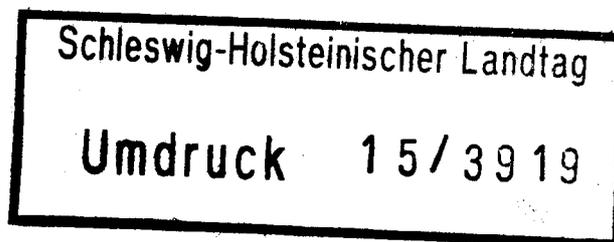


**Vorlage für den Innen- und Rechtsausschuss
am 05. November 2003**

**Änderungsantrag (NEU)
der Fraktion der CDU**



**zur Änderung der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein und
des Volksabstimmungsgesetzes**

Drucksache 15/2154 in der Fassung des Umdrucks 15/3855

Der Landtag wolle beschließen:

Artikel 1 des Gesetzentwurfs wird wie folgt geändert:

- Nummer 1 (Änderung des **Artikel 41** der Landesverfassung) wird gestrichen.
- Nummer 2 (Änderung des **Artikel 42** der Landesverfassung) wird wie folgt geändert:

Absatz 1 Satz 3 erhält folgende Fassung:

“Auf Antrag der Landesregierung oder eines Viertels der Mitglieder des Landtags entscheidet das Bundesverfassungsgericht über die Vereinbarkeit des beanstandeten Volksbegehrens mit Artikel 41 Absatz 1 Satz 1 und 2 oder Absatz 2.“

Absatz 2 Satz 3 Nummer 2 erhält folgende Fassung:

“2. auf Antrag der Landesregierung oder eines Viertels der Mitglieder des Landtages das Bundesverfassungsgericht die Vereinbarkeit des zustande gekommenen Volksbegehrens mit Artikel 41 Absatz 1 Satz 1 und 2 oder Absatz 2 verneint.“

Absatz 5 wird gestrichen.

Artikel 2 des Gesetzentwurfs wird wie folgt geändert:

- Nummer 7 (Änderung des **§ 8**) erhält folgende Fassung:
 - (1) Die Volksinitiative ist unzulässig, wenn sie
 1. den Anforderungen des Art 41 Abs. 1 und 2 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein oder
 2. den Antragsvoraussetzungen nach § 6
nicht entspricht oder
 3. innerhalb der letzten zwei Jahre vor der Antragstellung ein Volksbegehren über eine inhaltlich gleiche Vorlage erfolglos durchgeführt worden ist.“
- In Nummer 8 (Änderung des **§ 9**) werden die Worte „oder Nummer 3“ nicht gestrichen.
- In Nummer _ (Änderung des **§ 13**) werden die Worte „Satz 1“ nicht eingefügt.
- In Nummer 14 (Änderung des **§ 16**) werden in Absatz 3 Satz 2 die Worte „durch Aushang“ gestrichen.

**Klaus Schlie
und Fraktion**